

Die Gemeinde Thun

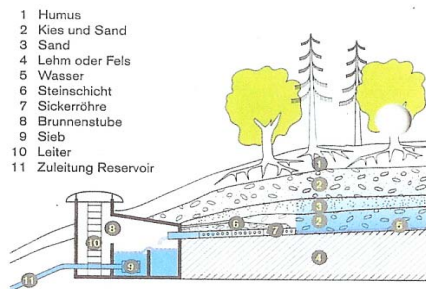


Thun – die Stadt der Alpen.

Umgeben von der Aare, auf einer kleinen Insel, sie mit mehreren Brücken zugänglich ist. Der Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau und den Tiefblauen Thunersee ist überwältigend. Vom Segeln, über Wind – Surfen und Tauchen bietet der Thunersee alles, was das Hertz begehrt. Thun in Zahlen Einwohner 41'116

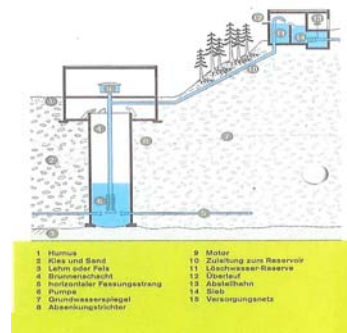
Quellwasser.

Das Quellwasser kommt von oben: Es fällt als Regen, Schnee, und Hagel auf die Erde und versickert anschliessend durch Steine und Sand. Auf dieser weisse wir das Wasser gereinigt, und es bekommt wertvollen Mineralien. In eingelegten Sickerrohren wird das Quellwasser gefasst und in eine Brunnenstube gepumpt.



26% ist Quellwasser

74% ist Grundwasser



Grundwasser.

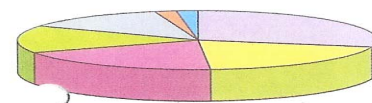
Das Grundwasser ist in der Regel unbehandelt, es wird aus der Tiefe in die Oberfläche gepumpt und dann in Reservoir gespeichert. Das in Betrieb genommene Grundwasserwerk in Lerchenfeld liefert der Stadt Thun mehr als die Hälfte des benötigten Wassers – nämlich rund 350'000m³ Pro Monat.

Der Wasserverbrauch.

In Thun benötigt jeder Person ca.160 Liter Trinkwasser pro Tag. Rechnet man Gewerbe, Industrie, und öffentliche Zwecke kommt man auf 340 Liter pro Person.

Wasserkontrollen.

Die Qualität des Trinkwassers wird durch strenge Kontrollen gewährleistet. Zuständig dafür ist der Brunnenmeister. Er ist Täglich unterwegs, um die Qualität des Wassers zu prüfen und die Funktion der Anlage sicher zu stellen.



29 %	Toiletenspülung
20 %	Baden/Duschen
19 %	Waschmaschine
15 %	Kochen/Trinken/Geschirrspülen von Hand
13 %	Körperpflege/Waschen von Hand
2 %	Sonstiges
2 %	Geschirrspüler

Leitungsnetz.

Das Wassernetz in Thun besteht aus 146 km Hauptleitungen und 112 km Zuleitungen. Thun hat 4 Grundwasserpumpwerke und 3 Quellgebiete liefert das Wasser, das in 5 Reservoiren gespeichert wird. In der Leitung sind 1457 Hydranten angeschlossen. Die Thuner Wasserversorgung basiert auf dem Ringleitungssystem.